

# Riesenschmetterlinge am Kirchhamer Dorfplatz



**Kirchham.** Ganz verwundert rieben sich die Hummeln und Bienen auf der farbenprächtigen Kirchhamer Dorfweiese die Augen, als sie am Donnerstagvormittag auf ihrer Blumenweiese viele bunte Riesenschmetterlinge entdeckten. Bereits im Vorjahr hatte sich der Kirchhamer Gartenbauverein mit Vorsitzender Alexandra Bauhuber um die vor einigen Jahren von der Gemeinde erworbene Grünfläche direkt im Anschluss an den Dorfplatz angenommen. Bis zum Oktober 2009 war dort das einstige „Stempflanwesen“, zuletzt „Schnösanwesen“, gestanden, auf dem Martin Stempfl von 1903 bis 1923 eine weitum bekannte Kaffeerösterei betrieben hatte. 2012 erwarb die Gemeinde das 286 Quadratmeter große Grundstück und legte eine Grünfläche an. Der Kirchhamer Gartenbauverein verzauberte schon im Vorjahr diese Grünfläche im Rahmen der Aktion „Niederbayern blüht auf“ in ein Blumenparadies. „Das große Interesse hat uns ermutigt, diese Aktion weiterzuführen“, freut sich die Vorsitzende des Gartenbauvereins, Alexandra Bauhuber. „Wir haben uns im Frühjahr an Kindergarten und Grundschule gewandt, weitere Ideen einzubringen, und mit Konrektor Georg Angerer und seinen 23 Kinder der Klasse 4a einen engagierten Ansprechpartner gefunden.“ Am Projekttag „Schule – Gartenbauverein“ fertigten die Schüler aus Ton Schmetterlinge, die Fachlehrerin Rita Herlinger mit den Kindern farbenprächtigt glasierte und brannte. Nun sind die Kunstwerke der Viertklässler fertig. Mit einem Draht versehen haben die Kinder nun ihre bunten Riesenschmetterlinge auf kleinen Holzpfosten ringsum auf der Blumenweiese aufgesteckt. Für jedes Kinder spendierte der Gartenbauverein ein Eis. Im Bild: Die Schüler der 4a mit der Vorsitzenden des Gartenbauvereins Alexandra Bauhuber, Fachlehrerin Rita Herlinger und Konrektor Georg Angerer beim Aufstellen ihrer Schmetterlinge. – di/F.: Diet